Ausstellungsordnung

für die

Offene Kreisschau des Territorialverbandes Plauen
mit angeschlossener
Clubschau des Hasenclub Obervogtland

vom 09. bis 10. Jan. 2027 im Vereinsheim „Alte Schäferei" in 08538 Weischlitz

Der Veranstalter und Ausrichter ist der Kleintierzuchtverein Weischlitz und Umgebung e.V. im Auftrag des Territorialverband der Rassekaninchenzüchter Plauen e.V. und des Hasenclub Obervogtland.
Die Ausstellung ist ZDRK – offen. Ausstellungsberechtigt sind alle ZDRK - Mitglieder.
Es gelten die Bestimmungen der zurzeit gültigen AAB des ZDRK und nachfolgende Bestimmungen.
Schauunterlagen finden sie auch im Internet unter: rassekaninchenzüchter-plauen.de oder www.rassekaninchen-sachsen.de

1. Schaugliederung:
Zur Ausstellung zugelassen sind alle im ZDRK anerkannten Kaninchenrassen und Farbenschläge in den Zuchtgruppen I, II, III und Einzeltiere.

2. Anmeldung:
Alle Anmeldungen sind per Post an den Ausstellungsleiter:
Thomas Tschanter, Schulstr. 3, 08538 Weischlitz, Tel. 0173/3452710 zu senden.

3. Meldeschluss:
Anmeldeschluss ist der 11.12.2026 (Poststempel) beim Ausstellungsleiter. Bei Überanmeldung hält sich die Schauleitung Streichungen vor. Der Rassevielfalt und dem Meldeeingang wird Rechnung getragen. Die Haftung der Ausstellungsleitung, für durch Krankheit verstorbene Tiere auf dieser Ausstellung, wird ausgeschlossen!!!

4. Einzahlungen:
Alle Gebühren müssen mit der Anmeldung überwiesen werden. Eine Kopie der Überweisung ist der Meldung beizulegen.
Alle Einzahlungen erfolgen auf das Konto:

IBAN:	**DE 29 8705 8000 3300 0001 13**
BIC:	**WELADED1PLX Sparkasse Vogtland**
Kontoinhaber:	**KTZV Weischlitz u.U. e.V.**

5. Gebühren:

Standgeld je Tier	3,00€
Standgeld – Jugend je Tier	2,00€
Zuchtgruppenzuschlag, auch Jugend	4,00€
Unkostenbeitrag je Tier	2,00€
Pflichtkatalog, Jugend freiwillig	4,00€
Eintritt Aussteller (2Tage)	3,00€

Familienaussteller brauchen nur einen Katalog abzunehmen. Dies ist unbedingt auf dem Meldebogen zu vermerken.
Für gemeldete, aber nicht eingelieferte Tiere erfolgt keine Rückzahlung der Gebühren.

6. Preisverteilung:
V-Tiere erhalten einen Ehrenpreis (E), des Weiteren kommen Geldpreise und alle gespendete Preise zur Vergabe. „Kreismeister ZJ 2026" wird je Rasse und Farbenschlag (Voraussetzung 2 Zuchtgruppen von mind. 2 Ausstellern/mind. 380 Pkt.) vergeben.
Schwach besetzte Rassen bzw. Farbenschläge werden nach Zuchtgruppenklassen (1-7 AAB) unabhängig der Anzahl der ZG. zusammengelegt. Bei mehr als 6 ZG einer Klasse wird ein weiterer KM vergeben. Außerdem kommen alle gestifteten Ehrenpreise zur Vergabe.
Bei Jugendzüchtern wird der „1. Kreismeister 2026", sowie „Bester Rammler" und „Beste Häsin" vergeben.

7. Ummeldung:
Für Ummeldungen wird pro Tier eine Gebühr von 1,00 € erhoben. Ersatztiere werden nur in der gleichen Rasse und Farbenschlag zugelassen. Nicht umgemeldete Tiere scheiden bei der Preisverteilung aus. Ist das nicht umgemeldete Tier aus einer Zuchtgruppe, so erhält auch diese keinen Preis. Tiere können am Einlieferungstag nachträglich kostenfrei zum Verkauf gemeldet werden. Auch hierfür ist der Original-Ummeldebogen zu verwenden. Die Zurücknahme eines Verkaufspreises ist ebenfalls nur am Einlieferungstag gegen eine Gebühr von 15% des Verkaufspreises möglich.

8. Bestätigung der Anmeldung:
Die Anmeldung wird durch Rücksendung des B-Bogens bestätigt.

9. Einlieferung:
Die Einlieferung erfolgt am Donnerstag, den 07.01.2027 ab 15.00 Uhr – 19.00 Uhr. Später eintreffende Tiere haben keinen Anspruch auf eine Bewertung.

10. Bewertung:
Die Bewertung wird im Wechselbewertungssystem am 08.01.2027 ab 8.00 Uhr unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt.

11. Tierverkauf:
Tiervermittlung bzw. –verkauf während der Schau wird nur durch Beauftragte der Schauleitung vorgenommen. Zum Verkaufspreis erhebt die Schauleitung eine Vermittlungsgebühr von 15%, die vom Käufer zu tragen ist. Bis Sonntag 10.01.2027, 12:00 Uhr müssen alle verkauften Tiere ausgestallt sein. Tiere, die nach Beendigung der Schau in den Gehegen zurückgelassen werden, können nicht an den Besitzer zurückgeschickt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Tiere gehen ersatzlos in den Besitz der Ausstellungsleitung über. Abstammungsnachweise müssen auf Anforderung des Käufers vom Verkäufer zugesandt werden. Stellt der Käufer beim Ausstallen eines gekauften Tieres einen Irrtum fest (z.B. falsches Geschlecht), kann das Tier von der Schauleitung zurückgenommen werden, sofern es die Ausstellung noch nicht verlassen hat.

12. Fütterung:
Die Fütterung erfolgt durch Beauftragte der Schauleitung mit Heu, Pellets und Wasser.
2 Futternäpfe pro Tier sind vom Züchter mitzubringen oder können zur Einlieferung käuflich erworben werden.
Sind im Käfig zu den Fütterungszeiten keine Futternäpfe vorhanden werden diese nachträglich dem Aussteller berechnet.

13. Abrechnung:
Die Abrechnung der Verkaufs- und Preisgelder erfolgt am Ausstellungssonntag sowie ggf. Fördermittel erfolgt auf das Konto des Ausstellers.
Die IBAN, BIC, Bank und Kontoinhaber sind bei der Anmeldung mit anzugeben.
Liegen diese Angaben nicht vor, kann keine Überweisung erfolgen.

14. Irrtümer, Beschwerden, Fehler:
Die Ausstellungsleitung haftet nicht für das unsachgemäße Ausfüllen der Unterlagen. Einsprüche gegen die Bewertung können gemäß § 27 AAB schriftlich beantragt werden. Reklamationen zur Bewertung sind nur während der Ausstellung möglich. Die Reklamationen können nur die eigenen Tiere betreffen. Die Einspruchsfrist endet am Sonntag, 10. 01.2027, um 12:00 Uhr. In allen Streitfragen, die diese Schau betreffen entscheidet die Ausstellungsleitung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges.

15. Ausfall der Schau:
Die Ausstellungsleitung wird bei Seuchen oder höherer Gewalt und der Forderung nach nicht umsetzbaren Schutzauflagen vom Schadensersatz entbunden. Anteilige Kosten können zur Deckung der Unkosten einbehalten werden.

16. Auslieferung:
Die Auslieferung der Tiere erfolgt am Sonntag, 10.01.2027, ab 14.00 Uhr. Der B-Bogen ist vorzulegen.
Nicht abgeholte Tiere gehen am Montag, 06.01.2025, in den Besitz der Schauleitung über.

17. Schadensersatz:
Schadenersatz bei Verlust von Ausstellungstieren erfolgt nur nach schriftlicher Anzeige - Erstattungsbeträge lt. AAB.
Für die in der Halle abgestellten Transportbehälter übernimmt die Ausstellungsleitung keine Haftung.

18. Öffnungszeiten:

Samstag:	09.01.2027	8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag:	10.01.2027	9.00 Uhr – 14.00 Uhr

19. Terminübersicht:

Meldeschluss:	11.12.2026	
Einlieferung:	07.01.2027	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Bewertung:	08.01.2027	
Feierliche Eröffnung	09.01.2027	9.00 Uhr
Feierliche Preisübergabe	10.01.2027	13.00 Uhr
Auslieferung:	10.01.2027	14.00 Uhr

Der Aussteller stimmt der Veröffentlichung und Weitergabe seiner Daten, insbesondere seines Namens, der Adresse und Telefonnummern sowie getätigten Bildern ausdrücklich zu. Mit der Meldung versichert der Aussteller ausdrücklich, dass die Tiere aus einer Zucht mit gesundem Bestand stammen, alle gemeldeten Tiere eigene Zucht sind (Ausnahme Elterntiere ZG I oder Einzeltiere) sowie die Angaben zu Zuchtgruppen korrekt sind. Ferner wird bestätigt, dass der Aussteller seinen Verpflichtungen gegenüber seinem Ortsverein nachgekommen ist.
Mit Angabe der Anmeldung erklärt sich der Aussteller mit der Ausstellungsordnung ausdrücklich einverstanden und verzichtet auf den ordentlichen Rechtsweg im Fall von Streitigkeiten.

Thomas Tschanter
Ausstellungsleiter

Christian Hager
2. Ausstellungsleiter